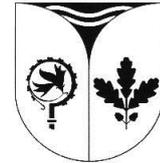


Stadt Schwentimental
Der Bürgermeister



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlich
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	062/2017	Datum:	02.05.2017
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	X	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	29.05.2017
3		Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Stremmlau	gez. Menz	gez. Kemper
Bürgermeister	Amtsleiter	Sachbearbeiter/in

1. TOP:
W-LAN an den Schwentimentaler Schulen

2. Sachstand:

Bezüglich der Errichtung eines W-LAN Netzes an den Schulen in Schwentimental ist es zunächst erforderlich, dass die einzelnen Gebäude von einer Fachfirma „ausgeleuchtet“ werden, um zu ermitteln, welche Hardware für eine optimale Versorgung aller Räume mit einem drahtlosen Netzwerk benötigt wird. Hierbei sind u.a. die unterschiedlichen Bauweisen sowie die Beschaffenheit der Decken und Wände zu berücksichtigen.

Die Verwaltung hat 2 Firmen die erforderlichen Baupläne der Gebäude übersandt und daraufhin entsprechende Angebote für eine „Ausleuchtung“ erhalten. Das günstigere Angebot der Firma Prisma aus Schönkirchen liegt mit 1.011,50 Euro deutlich günstiger als das Angebot der Firma Reese IT, welches mit einer Angebotssumme von 6.069,- Euro abschließt.

Dieses ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Firma Prisma bereits seit Jahren die IT-Ausstattung in allen Schulen wartet und somit die örtlichen Gegebenheiten bereits in weiten Teilen kennt. Seitens der Schulleiter würde eine Ausweitung der Zusammenarbeit mit der Firma Prisma begrüßt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Firma Prisma mit der Ausleuchtung der Schulgebäude zu beauftragen, um ein entsprechendes Angebot zu erstellen. Die Kosten hierfür werden aus dem laufenden Haushalt der Schulen übernommen.

Sobald das Angebot erstellt ist, wird dieses den politischen Gremien vorgelegt und in den Haushaltsplan für das Jahr 2018 eingestellt.

- Ende der Sachstandsmitteilung -